

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

nebst Nachweisen

Die obigen Texte sind nach Niederschriften aus dem Nachlaß der Brüder Grimm gedruckt. Aus den Grimmschränken sind die Konvolute „Material zu den KHM“ (Abkürzung: Mat.), „Zweifelhaftes, Fragmente, Spuren, Einzelnes“ (Abkürzung: Zwh.) „1756 zu den Deutschen Sagen, zu III, IV, VI“ Abkürzungen: III, IV, VI) benutzt worden. Außerdem habe ich vor vielen Jahren einige Stücke abgeschrieben, die mir Joh. Bolte zur Verfügung stellte. Auch diese stammen aus dem Grimmschen Nachlaß. (Abk.: Bolte). Bei fünf, unten näher bezeichneten Texten (Abkürzung: Bolte?) waren mir die Originale im Augenblick nicht greifbar. Ein Stück (Der Spielmann und die stolze Prinzessin) gehört zum Nachlaß August von Haxthausens, war aber für die Brüder Grimm bestimmt (Abkürzung: Arch.); ob es in deren Hände gelangt ist, konnte ich nicht ermitteln. in den Fällen, wo es sich um Märchen oder Sagen handelt, die bereits in den „Kinder- und Hausmärchen“ (KHM) oder den „Deutschen Sagen“ (DS) veröffentlicht sind, hat — mit 2 Ausnahmen — jeweils die Originalhandschrift als Druckvorlage gedient. Bei den Nachweisen unter dem Titel steht an erster Stelle die Signatur der Grimmschränke, bzw. die entsprechende Druckvorlage. Es folgt dann der Name des Schreibers; und zwar ist bei der Familie von Haxthausen nur der Vorname angegeben (die Schriftzüge der einzelnen Familienglieder sind nicht immer mit Bestimmtheit zu unterscheiden; ebenso bei den Grimms; Jenny ist Jenny von Droste-Hülshoff. Die in Anführungszeichen gegebenen Anmerkungen sind von Jakob oder Wilhelm Grimm geschrieben.

	Seite
Die erlöste Prinzessin	37
Zwh. 23/26; Anna BP III 531 zu KHM 219	
Die Glocke zu Münster	40
IV 53; Ludowine. „(Ludowine)“ Überschrift von der Hand Wilh. Grimms.	
Die Söhne des Besenbinders	41
Zwh. 28/9; Sophie. Überschrift von Wilh. Grimm: „Schlangengjungfrau, die getröstet muß werden. von Haxthausen 1817“. BP II 271	
Schweinejunge und Prinz	43
IV 41/2; Anna AT 518	
De Gaudeif un sien Meester	45
Ursprünglicher Titel: Jan un sien Sohn. Bolte. KHM 68	
Hosenknopf	47
Zwh. 30/32; Sophie?. „Diebesschwank. Aus dem Orientalischen? Ich habe es schon einmal gelesen. Haxthausen 1818“. AT 1525	
Der arme Leinenweber	51
Zwh. 7/8; Ludowine. „Unbedeutend. Haxth. 1818“. Vgl. AT 401	
Bestrafter Stolz	52
IV 30, Wilhelm. „Jenny Haxthausen“.	

	Seite
Die drei Soldaten	53
Zwh. 9/10; Anna AT 301 und 400	
Up Reisen gohn	55
Bolte; KHM 143	
Dat Erdmänneken	56
Bolte; nach der Fassung des Originals. = KHM 91	
Das Märchen von den drei Prinzessinnen	61
Mat. 6/7; Anna. Mai 1814.	
Vitusfest	65
III 75; Wigand	
Lumpengesindel	66
Mat. 3/4 und Arch.; Sophie AT 210	
Vom armen Mann	67
Zwh. 57; unbekannt. „Aus den Münsterischen. Haxthausen“.	
De graute Kerl (Des Toten Dank)	68
VI 112; Abschrift Wilh. Grimms; Original von Jenny von Droste-Hülshoff, von Aug. v. Haxthausen durchgesehen. „Scheint modern und erfunden“. BP III 402 zu KHM 217	
Der dankbare Tote	69
IV 43, Anna AT 506	
Hans Lustig	70
Bolte; Jenny. Vgl. BP II 163 zu KHM 82	
Der kleine Birnbaum	72
IV 51/2; Ludowine. „(Ludowine)“	
Die schlafenden Jungfrauen	74
Zwh. 54; Ludowine. „Böckendorf im Juli 1817“.	
König und Soldat	75
Zwh. 21/2; Ludowine. „Unbedeutend“ BP II 535 zu KHM 116	
Vogel Spring	78
Zwh. 35/37; Jenny. „Löweneckerchen, ohne etwas Besonderes“. Vgl. KHM 88.	
Prinzeß Mathilde	82
Zwh. 58/62; unbekannte Handschrift. Nicht westfälisch. Wahrscheinlich durch Haxthausen vermittelt. „Einiges ist gut. Mündlich, aus dem Waldeckischen“. AT 400	
De getrue Frau	85
Zwh. 82/87; Jenny. „Modern oder aus gedrucktem Buch“! Daneben von Jakobs Hand: „Steht in Gestis Romanorum“. Gedruckt: BP III 517 zu KHM 218	
Die treue Prinzessin	89
Zwh. 83/6; Kinderhand (Metternich?) Hochd. Fassung des vorhergehenden.	
Schöneblume, Fienetchen und Leiseörchen	91
Zwh. 15/20; Ludowine. „Von Aschenputtel etwas. Im Ganzen zusammengestellt“. AT 327 A und 510 A	

	Seite
Der Spielmann und die stolze Prinzessin	98
Arch.; Ludowine? BP I 144 zu KHM 52	
Nächtliche Gesellschaft	102
VI 111; Wilhelm. „Mündlich aus Münster“. Überschrift bei Grimm: „De drei Musikanten up de Galge“. Gedr. bei BP III 17 zu KHM 125	
De drei Vügelkens	103
Mat. 9/11 (Wilhelm) und 29/30 (Ludowine). KHM 96	
De beiden Künigeskinner	107
32/35; Ludowine. Überschrift von Wilh. Grimm. KHM 113	
Die vertanzten Schuhe	116
IV 21/23; Jenny. Überschrift ursprünglich: „Die zwölf Prinzessen- sinnen“. KHM 133 BP III 76	
Das Hausgesinde	119
Mat. 31b und 8; liegt in mehreren Abschriften vor. Überschrift von Wilh. Grimm. KHM 140	
Das Lämmchen und Fischchen	120
Mat. 17; Bolte; „Aus dem Fürstentum Lippe, wo es Frau von Haxthausen in frühester Jugend gehört hatte“. KHM 141 BP III 137.	
Knoist un siene 3 Sühne	122
Mat. 16 u. 19a; August von Haxthausen: „Aus dem Sauerlande von meiner Schwester aufgenommen. Es wird singend deklamiert, wobei die Silben sehr gezogen werden. Werrel und Soist (Werl und Soest), das erste ein Wallfahrtsort im Herzogtum Westfalen, das andere im Bergischen. Es wird auch als ein Rätsel erzählt und wenn man lange geraten hat, was es wohl sei, so erfolgt zur Antwort, es sei eine Lüge“. KHM 138	
Der Dreschflegel vom Himmel	123
KHM II / 26 (Große Ausgabe 112). „Aus Bökendorf im Paderbörnischen den 15. Juni 1813“. BP II 506. Nach der Fassung der 1. Auflage.	
Der Geist im Glas	124
KHM II 9 (Große Ausgabe 99). „Am 24. Juli 1813 Sonntag Morgen zu Bökendorf von einem Schneider mit spitzem Gesicht und satirischem Zug ums Maul“. BP II 414.	
Der Hl. Lukas und der Bettler	127
IV 45; Sophie	
Christophorus	128
Bolte; Jenny?	
Das Schmiedchen von Bielefeld	130
Bolte? KHM 82 (De Spielhansel). Vgl. Bolte-Polivka (BP) II 172	
Himmlische Hochzeit	132
Mat. 5; Ludowine BP III 474 zu KHM 209	
Der Hl. Antonius und die Kinder	133
IV 9; Jenny	

	Seite
Die hilfreiche Muttergottes	134
IV 18; Ludowine	
Der Hl. Ludgerus und die wilden Gänse	135
IV 75; Ludowine	
Er vergaß das Beste	136
IV 39; Anna?	
Bestrafte Prahlerei	137
IV 36; Anna	
Wunder der Weihnachtsnacht	137
IV 38; Sophie	
Belohnte Geduld	138
IV 38; Sophie	
Die Lichtmeßkerze	138
IV 72; Ludowine	
Braut und Bräutigam	139
IV 47; Sophie	
Der Jäger und die Hexe	140
VI 204/5; Jenny	
Griese	141
VI 206; Jenny	
Das unheimliche Feuer	141
VI 204; Jenny	
Die gestohlenen Hemdsärmel	142
Zwh. 2; Ludowine. „Haxth. 1818. Vgl. das Märchen vom Goldbrinchen“. BP III 401 zu KHM 211	
Ostereier	143
Bolte?	
Der böse Geist	144
VI 204; Jenny	
Das Gelübde der Geister	145
IV 187; unbekannt. „Diese Erzählung ist wörtlich nach der Aussage des Scheffer aufgeschrieben“! (Von der gleichen Hand, die den Text geschrieben hat.)	
Grabestreue	146
IV 35b; Anna	
Die Braut als Hexe	146
IV 57; Jenny. „Von der Jenny“. Der Anfang „In einem westfälischen Dorfe“ von Grimm eingesetzt anstelle eines nicht mehr lesbaren Ortsnamens.	
Der Pastor zu Schöppingen	147
III 159/1; Kapuziner. „Von einem Kapuziner aufgeschrieben; durch Jenny mitgeteilt“.	
Das versetzte Mädchen	148
III 159/2; Kapuziner.	

Der Hase im Wege	149
IV 69; Ludowine	
Der Streit mit dem Löwen und dem Lindwurm	150
Zwh. 5/6; Ludowine. „Ist Herzog Heinrich der Löwe und wohl aus dem Volksbuch“.	
Der betrogene Teufel	152
IV 66; Ludowine	
Der Verbund mit dem Teufel	153
Zwh. 29a/30a; Ludowine	
Der herumziehende Jäger	154
Nach D S 217	
Der Weg durch die Luft	156
III 159/3; Kapuziner	
Der schlafende Bauer	156
VI 189; Anna	
Jungfer Eli	157
Bolte?; Jenny? = D S 121	
Die geistliche Jungfer	159
IV 7/8; Jenny	
Grinkenschmidt	161
D S 13; Jenny oder Annette	
Verhexte Mühle	162
Bolte?	
Spuk in der Mühle	162
IV 24; Ludowine	
Der Fuß der Katze	164
III 159/4; Kapuziner	
Bild der Hl. Salomone	164
III 74; Wigand	
Kaiser Karl im Berge	165
IV 48; Ludowine. „Sage vom Kaiser Rothbart“. Am Schluß: „Kaiser Rothbart. von Haxthausen 1818“.	
Die kleinen Menschen	166
VI 45; Jakob	
Die Haup Goldgeld	168
VI 205b; Jenny	
Magd holt Feuer	168
VI 82; Jenny. Überschrift von Jenny.	
Der Mann ohne Hände	169
IV 83; Jenny. Überschrift von Jenny.	
Das Geld muß unter die Leute	170
IV 60b; Jenny. „(Von der Jenny)“	
Der Schneider und der wilde Jäger	171
Bolte?; = DS 172	